

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Die gegenwärtige Situation in der Führung von Jagdgebrauchshunden	11
Jagdhund ist nicht gleich Jagdgebrauchshund	11
Jagdliche Leistungsprüfungen	12
Die Führung leistungsgprüfter Jagdgebrauchshunde in der Praxis	19
Abwendung lebensbedrohender Gefahren für den Hund	24
Grundmuster der Führungsarten	26
– Führen an der Leine und frei-bei-Fuß	26
– Führen zum Auslauf	27
– Führen im jagdlichen Einsatz	29
Die Qualität der Grundausbildung bestimmt die spätere Leistung des Jagdgebrauchshundes	29
Das Ideal der lautlosen Führung	31
Erhaltung eines hohen Leistungsniveaus durch Kontrollübungen	32
Korrektur von Fehlverhalten	35
Auslastung des Jagdgebrauchshundes durch Beteiligung von Mitjägern an der Führung	36
Spezialisierung des Jagdgebrauchshundes auf den jagdlichen Einsatz vor Ort	37
Die Führung des Jagdgebrauchshundes auf der Feldjagd	39
Auf der Hasenjagd	39
– Einzeljagd	39
– Gemeinschaftsjagd	44

Auf der Hühner- und Fasanenjagd	48
Die Führung des Jagdgebrauchshundes auf der Wasserjagd	55
– Einzeljagd	55
– Gemeinschaftsjagd	60
Die Führung des Jagdgebrauchshundes auf der Waldjagd	63
– Einzeljagd	63
Ansitz	63
Pirsch	63
Buschieren	64
Stöbern	66
Nachsuchen auf Schalenwild	68
Abrichtetechnische Voraussetzungen	72
Mit welchem Hund soll nachgesucht werden?	73
Nachsuchen auf Rehwild	76
Einsatz von Verweisern und Verbellern	79
Nachträgliche Einarbeitung als Bringselverweiser	81
Einsatz von Jagdgebrauchshunden auf Gemeinschaftsjagden	83
– Einsatz von Stöberhunden	83
– Einsatz von Meuten	88
– Nachsuchenarbeit nach Gemeinschaftsjagden	89
– Nachsuchensituation nach Gemeinschaftsjagden	91
– Nachsuchenarbeit ist entschädigungswürdig	92
Vorschlag zur Einführung eines Leistungszeichens „Schalenwild-Nachweis“	94
Quellenhinweis	95